

Affiliationen

Dr. Christoph Gabl

Leitender Arzt im Mobilien Palliativteam Innsbruck & Innsbruck Land,
Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Robert Gosenheimer

Leitender Arzt der Palliativstation KH St. Marienwörth, Bad Kreuznach und
SAPV-Team Rheinhessen-Nahe

Dr. med. Anne Hopprich

Ärztliche Direktorin der Hamm Kliniken Bellevue, Bad Soden-Salmünster

Prof. Dr. theol. Elisabeth Jünemann

Theologin und Sozialethikerin, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. med. Thomas Kindler

Leiter des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen (UCT),
Universitätsmedizin Mainz

Susanne Kränzle

Pflegfachkraft, Masterstudiengang Palliative Care und Organisationsethik
Gesamtleitung Hospiz Esslingen, Stellv. Vorsitzende des DHPV

Irmgard Layes

Leitende Oberärztin des Schwerpunktes Palliativmedizin,
Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach

Prof. Dr. Ute Lewitzka

Professur für Suizidologie und Suizidprävention, Goethe-Universität Frankfurt
am Main

Anna Louen

Sozialdienst und Stellvertr. Hospizleitung Hospiz im Ahrthal gGmbH,
Bad Neuenahr-Ahrweiler

Dr. med. Ulrike Reinholz

Komm. Leitung der Interdisziplinären Abteilung für Palliativmedizin,
III. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Michael Schuster

Ärztliche Leitung der Schmerzambulanz, Klinik für Anästhesiologie,
Universitätsmedizin Mainz

Tanja Vogt

Palliative Care Fachkraft, Lehrerin für Pflegeberufe, Bildungscampus Koblenz

Prof. Dr. med. Martin Weber

Vorsitzender der iGP (Rheinland-Pfalz)

Zielgruppe

Zielgruppe des Symposiums sind alle in der Betreuung
unheilbar kranker Menschen tätigen Berufsgruppen.
Die Veranstaltung ist von der Akademie für ärztliche Fortbil-
dung in Rheinland-Pfalz und von der Registrierungsstelle für
beruflich Pflegende mit 4 Fortbildungspunkten und weiteren
2 Fortbildungspunkten für den Besuch eines Workshops
zertifiziert.

Teilnahmegebühr

- iGP Mitglieder sind von der Teilnahmegebühr für das
Symposium befreit.
- Die Teilnahmegebühr beträgt für:
Ärztinnen/Ärzte: 30 Euro
Mitglieder anderer Berufsgruppen: 15 Euro
- Für die Workshops wird für alle eine zusätzliche Teilnah-
megebühr von 15 Euro erhoben (inkl. kleinem Imbiß)

Wichtig

Da die Plätze für die Workshops sowie für das Hauptpro-
gramm begrenzt sind, ist eine frühzeitige Anmeldung erfor-
derlich. Die Bestätigung für die Teilnahme am Symposium
umfasst nicht automatisch die Zusage für die Teilnahme an
einem der Workshops. Nach erfolgreicher Anmeldung fällt bei
einer Nichtteilnahme ab dem 15. Kalendertag vor Beginn des
Symposiums die volle Teilnahmegebühr (Hauptprogramm
und/oder Workshop) als Stornierungskosten an.

Anmeldung per E-Mail

Isabell Witt | Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin
E-Mail: palliativ-symposium@unimedizin-mainz.de
Bankverbindung zur Überweisung der Teilnahmegebühr:
Sparkasse Neuwied
DE 81 5745 0120 0000 1187 29
Kontoinhaber: iGP Rheinland-Pfalz

Mitgliedschaft in der IGP

Nähere Informationen und Mitgliedsantrag über die
Homepage der IGP:
www.igpweb.org/die-igp/mitgliedschaft/



6. Mainzer Palliative Care Symposium



Freitag, 21. März 2025

14:45 bis 19:00 Uhr

Workshops von 12:00 bis 13:45 Uhr

Tagungszentrum Erbacher Hof
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Sehr herzlich laden wir Sie zum 6. Mainzer Palliative Care Symposium ein, wie in den Vorjahren gemeinsam gestaltet und organisiert durch die Interdisziplinäre Gesellschaft für Palliativmedizin (Rheinland-Pfalz) und die Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin an der Universitätsmedizin Mainz.

Unserem interdisziplinären Selbstverständnis entsprechend haben wir auch in diesem Jahr für die Workshops und das Hauptprogramm Themen ausgewählt, die das weite Feld der Palliative Care in ihren unterschiedlichen Dimensionen abbilden und in gewohnter Weise Vertreter:innen aller Professionen ansprechen sollen. Wir freuen uns sehr, dass wir dazu wieder ausgewiesene Expert:innen als Referent:innen gewinnen konnten, die Sie kompetent in die Auseinandersetzung mit vielfältigen Fragestellungen führen werden.

Nachdem sich die Verlängerung der Pausenzeiten im letzten Jahr sehr bewährt hat, wird es auch bei diesem Palliativsymposium wieder ausreichend Gelegenheit für den informellen Austausch, das Wiedersehen und das Kennenlernen geben!

Sie sind herzlich eingeladen - wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Martin Weber
Vorsitzender der
Interdisziplinären
Gesellschaft für Palliativmedizin
(Rheinland-Pfalz)



Dr. Ulrike Reinholz
Kommiss. Leitung der
Interdisziplin. Abteilung für
Palliativmedizin an der
Universitätsmedizin Mainz

6. Mainzer Palliative Care Symposium

Workshops (12:00 bis 13:45 Uhr)

Wenn Palliativpatienten sich den Tod wünschen ...

Leitung: Elisabeth Jünemann, Irmgard Laves

Stark im Team: Ressourcen erkennen, Belastungen meistern - Teamentwicklung im hospizlichen und palliativen Kontext

Leitung: Anna Louen, Tanja Vogt

Symptomkontrolle im Dialog: zum Beispiel Atemnot

Leitung: Robert Gosenheimer

Invasive Tumorschmerztherapie: Konzepte und Fallbeispiele

Leitung: Michael Schuster

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Erbacher Hof

Grebenstraße 24-26

55116 Mainz

Parken

In der Tiefgarage des Erbacher Hofes steht nur eine sehr begrenzte Zahl von Parkplätzen zur Verfügung. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie in den umliegenden Parkhäusern.

Freitag, 21. März 2025

Hauptprogramm (14:45 bis 19:00 Uhr)

- | | |
|-----------|---|
| 14:45 Uhr | Begrüßung
Thomas Kindler, Martin Weber |
| 15:00 Uhr | Strahlentherapie im palliativen Kontext
Anne Hopprich |
| 15:45 Uhr | Nicht auszuhalten - oder doch? Von Nähe und Distanz am Sterbebett
Susanne Kränzle |
| 16:30 Uhr | Pause |
| 17:15 Uhr | Suizidforschung und Suizidprävention: Impulse für die Hospiz- und Palliativarbeit
Ute Lewitzka |
| 18:00 Uhr | „Wo ist Licht am Horizont?“ - Existenzielles Leid und dessen Auswirkung auf Teams und Betreuungsqualität
Christoph Gabl |
| 18:45 Uhr | Schlusswort
Martin Weber |